

## **Ad-hoc-Information der Flughafen Wien AG über die Anteilsaufstockung am Flughafen Malta**

**Die Flughafen Wien AG gibt hiermit die Erfüllung der Abschlussbedingungen und somit den rechtsgültigen Vertragsabschluss (Closing) zum Erwerb der indirekten Anteile von SNC-Lavalin Group Inc. an MMLC Holdings Malta Limited (vormals SNC-Lavalin (Malta) Limited, „SNCL Malta“) bekannt. SNCL Malta ist mit 38,75% an der Konsortialgesellschaft Malta Mediterranean Link Consortium Limited („MMLC“) beteiligt, die ihrerseits 40% an Malta International Airport plc („Flughafen Malta“) hält. Damit steigt der konsolidierte Anteil der Flughafen Wien AG am Flughafen Malta auf durchgerechnet über 48%.**

Das Transaktionsvolumen beträgt rund € 64 Mio., was einem Kaufpreis von € 3,00 pro Flughafen Malta Aktie zuzüglich der Anpassungen des Nettoumlaufvermögens entspricht.

Durchgerechnet war die Flughafen Wien AG daher bis vor der Transaktion zu 32,94% am Flughafen Malta beteiligt. Durch den Kauf übernimmt die Flughafen Wien AG die indirekte Beteiligung von SNC Lavalin Group Inc. an MMLC und erhöht dadurch ihre indirekte Beteiligung am Flughafen Malta durchgerechnet um weitere 15,5%. Damit beträgt der konsolidierte Anteil der Flughafen Wien AG am Flughafen Malta in Summe über 48%.

Seit der Privatisierung des Flughafens Malta im Jahr 2002 werden bis dato 57,1% an der MMLC von Flughafen Wien AG über die Tochtergesellschaft VIE (Malta) Limited gehalten. MMLC stellte schon bisher das operative Management des Flughafens Malta und bezog diesen als Tochterunternehmen vollkonsolidiert in ihren Teilkonzernabschluss ein.

Durch den Erwerb der indirekten Anteile von SNC-Lavalin Group Inc. erhöht sich der Anteil der Flughafen Wien AG an MMLC auf mehr als 95%.

Durch die Umstellung auf Vollkonsolidierung der Beteiligung an MMLC ab dem Closing verändert sich der Ausblick der Flughafen-Wien-Gruppe für 2016 (vor Neubewertungseffekten durch den Erwerb) positiv bezüglich EBITDA von bisher mindestens € 280 Mio. auf mindestens € 310 Mio. und das Nettoergebnis vor Minderheiten von bisher mindestens € 105 auf mindestens € 115 Mio. Die Neubewertung der Beteiligung wird voraussichtlich auch zu einer positiven Änderung im Eigenkapital der Flughafen-Wien-Gruppe führen – dies wird sich auch als Einmaleffekt in der Gewinn- und Verlustrechnung niederschlagen.

### **Unternehmensinformationen:**

*Die Malta International Airport plc hat ihren Sitz in Malta und betreibt den Flughafen Malta. Ihre Aktien notieren an der Malta Stock Exchange. 20% der Anteile an dieser Gesellschaft hält der Staat Malta. Im Jahr 2015 wurden über 4,6 Mio. Passagiere gezählt.*

*SNC-Lavalin Group Inc. wurde 1911 gegründet und ist ein an der Börse in Toronto notierender, international führender Anlagenbau- und Infrastrukturkonzern mit weitreichendem Infrastrukturportfolio und Niederlassungen in über 50 Ländern.*

*Der Flughafen Wien ist der größte Flughafen Österreichs und hat im Jahr 2015 22,8 Mio. Passagiere verzeichnet. Das Unternehmen notiert an der Wiener Börse und erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Jahresumsatz von € 630,2 Mio. Neben der Beteiligung am Flughafen Malta ist der Flughafen Wien auch mit 66% am Flughafen Kosice (Slowakei) beteiligt. Mit 20.000 Beschäftigten in über 230 Unternehmen, darunter alleine rund 4.400 Beschäftigte in der Flughafen Wien AG, ist der Standort Flughafen einer der größten Arbeitgeber in Ostösterreich.*

**Rückfragehinweis:**

**Konzernkommunikation Flughafen Wien AG**

**Pressestelle:**

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000  
Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399  
Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939  
[p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)  
[c.schleinzer@viennaairport.com](mailto:c.schleinzer@viennaairport.com)  
[s.tomanek@viennaairport.com](mailto:s.tomanek@viennaairport.com)

[www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

**Investor Relations:**

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126  
Mario Santi (+43-1-) 7007-22826  
[j.helenyi@viennaairport.com](mailto:j.helenyi@viennaairport.com)  
[m.santi@viennaairport.com](mailto:m.santi@viennaairport.com)